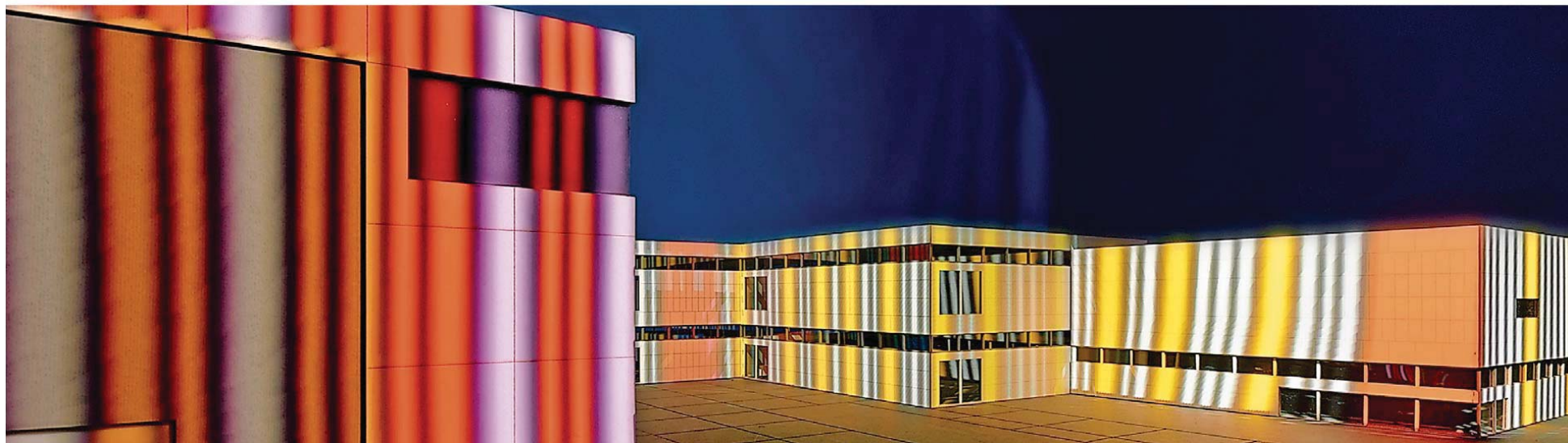


SBM/SUL/VK



So fantastisch wird es an der Modernen Galerie aussehen. Unser Foto zeigt eine Simulation der von HBK-Professor Daniel Hausig gestalteten Arbeit.

FOTO: HAUSIG

Die Moderne Galerie wird magisch

Nächste Woche wird Saarbrücken wieder auf ganz besondere Weise erleuchtet. Die Hochschulen für Kunst und für Musik schenken uns wieder ein Licht- und Musik-Kunstwerk.

SAARBRÜCKEN (bre/red) War das ein toller Abend. Vor drei Jahren gab es zum ersten Mal Lichtkunst-Nächte am Saarbrücker Schloss. Auf Decken und Jacken saßen die Leute auf dem Pflaster, hatten Kopfhörer auf und bestaunten teils fantastische Lichtgebilde, die auf die Mauern geworfen wurden. „Rotationen“ nannte sich das - und es war einer der schönsten öffentlichen Beweise dafür, dass es für eine Stadt ein Glück ist, wenn sie künstlerische

Hochschulen in ihren Mauern beherbergt.

Denn die schönen Abende waren gestaltet von Studierenden der Hochschule der Bildenden Künste und musikalisch begleitet und kommentiert von Studierenden der Hochschule für Musik.

Schon im Jahr zuvor hatte man beim „Light_Act_Project“ überrascht feststellen können, dass sogar die Fassaden der Berliner Promenade mit der entsprechenden Lichtgestaltung einen ganz eigenen Zauber bekommen.

Seither gab es jedes Jahr solche fantastischen Angebote. Zuletzt war der Pinguisson-Bau der Rahmen für die mit Licht gemalten Bilder und die vor allem von Jazzstudierenden beigesteuerten Kompositionen.

In diesem Jahr werden wir wieder beglückt. Und diesmal wird ein Ort bespielt, der ganz neu ist und sich erst allmählich in die Herzen



Ein Eindruck der Lichtarbeit von Nadiya Morenko und Pascal Bohl. Anfang der Woche werden erste Proben vor Ort sein, Freitag ist Premiere. FOTO: MORENKO/BOHL

der Saarbrücker spielt: der neu gestaltete Platz nebst neu eröffnetem Erweiterungsbau an der Modernen Galerie.

„Revolver“ nennt sich dieses Live-Visual-Konzert. Die Uraufführung ist am Freitag, 1. Juni, 22.15 Uhr, eine zweite Aufführung ist am

2. Juni, 22.15 Uhr. „Revolver“ ist eine visuell-musikalische Inszenierung im öffentlichen Raum, die von Studierenden und Lehrenden aus den Bereichen „Licht und Intermedia“ und „Digitale Medien“ der HBK Saar und der HfM Saar, allen voran deren Jazzstudiengänge, realisiert wurde.

„Die Gebäudefassaden der modernen Galerie werden durch animierte Video-Projektionen in Verbindung mit komponierter und improvisierter Live-Musik verwandelt. Bilder und Klänge lassen das Publikum diesen neuen Platz, mitten in der Saarbrücker Innenstadt, mit anderen Augen sehen“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Hochschulen.

Der Abend mit dem Titel „Revolver“ zeigt 19 aufeinander folgende, individuell gestaltete Autorenbeiträge. Diese künstlerischen Interventionen auf Architektur und Ort fließen in ein 90-minütiges Gesamtwerk.

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind beteiligt: Die Musiker sind Stefan Goldbach, Juan Pablo Gonzalez, Leo Kwandt, Steffen Lang, Kaori Nomura, Lukas Reidenbach, Oliver Strauch, Philip Thelen, Daniel „DFlat“ Weber.

Die Projektionen haben entwickelt Mert Akbal, Pascale Bohl, Burkhard Detzler, Jill Els, Martin Fell, Pierre Ferry, Malika Hagemann, Daniel Hausig, Hartung-Trenz, Tobias Jungblut, Isabelle Kirsch, Martine Marx, Nadiya Morenko, Florian Penner, François Schwamborn, Michael Voigt, Sebastian Waggmann, Felix Waldkirch und Ingo Wendt.

„Rotationen“: Freitag, 1., und Samstag, 2. Juni, jeweils 22.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das Livekonzert stehen Funk-Kopfhörer zur Verfügung. Diese können ab 20 Uhr am Veranstaltungsort abgeholt werden. Pfand: 22,50 Euro.

www.rotationen.org